(Evelyn, Arabella, Rainer, Wolfgang und Klaus)

Nachdem sich letztes Jahr aus Zeitmangel der Gipfel des Stubacher Sonnblickes nicht ausgeganen ist wollten wir heuer die Granatspitze versuchen. Leider wurde auch daraus nichts aber war trotzdem ein super Tourentag rund um die Rudolfshütte.

Um 8 Uhr früh fährt die Weisssee Gletscherbahn speziell für Tourengeher, wer sich das Geld lieber spart und genug Kondi hat kann auch von ganz unten weggehen. Wir machten es auf die bequemere Art und starteten beim Berhotel Rudolshütte auf 2315 m unsere Tour Richtung Granatspitze.

Zuerst gemütlich dann langsam etwas steiler zieht die Spur Richtung Stubacher Sonnblick. Am flacher werdenden Plateau kann man sich dann entscheiden entweder links abbigen zur Granatspitze oder übers Sonnblickkees auf den Gipfel. Wir bogen ab zur Granatspitze und waren auch bald am Skidepot. Die Verhältnisse ware leider anders als Erwartet sodass wir ca. 40Hm unterhalb des Gipfels entschieden um zu drehen. Wir hatten keine Steigeisen dabei und wollte da sehr reger Betrieb herrschte kein Risiko eingehen.

Wärend Arabella, Rainer und Wolfgang die Abfahrt zur Rudolfshütte genossen querten Evelyn und ich noch hinüber zum Sonnblick um diesen Gipfel vielleicht diesmal zu erreichen. Leider klappte auch das nicht da ab mittag starker Föhnsturm aufkam.

Als ca. 150 Hm unterhalb des Gipfels mein Mammut Kaperl plötzlich „vom Winde verweht“ war hatte ich genug und wollte auch lieber gemütlich auf der Sonnenterrasse ein Bierchen trinken als ständig verhindern zu müssen dass mich der Sturm umbläst. Nachdem ich auch Evelyn endlich überzeugt hatte folgte eine super Abfahrt bei sehr guten Verhältnissen die wirklich Spass machte. Und das Bier schmeckt auch ohne Gipfel

Infos: Das Gebiet rund um die Rudolfshütte bietet eine Vielzahl schöner Skitouren und auch für Variantenfahrer ist hier ein Eldorado. Durch Benutzung der Weisssee Gletscherbahn bewegen sich die Touren so um die 8-900 Hm. Natürlich kann man auch viel länger Touren

(c) www.climbandhike.com

gehen (Johannisberg, Hohe Riffel) oder einfach gleich von der Talstation weggehen dann hat man gleich mal 830 Hm zum Eingehen. Speziell für Touregeher fährt eine Gondel bereits um 8 Uhr, ist allerdings nicht ganz günstig (Berg-Talfahrt € 17.–) Für den Grat auf die Granatspitze sind Steigeisen je nach Verhältnisse sicher hilfreich

(c) www.climbandhike.com